

Ruhiger Start in die Osterferien



Vergleichsweise ruhig verlief der Start in die Osterferien an diesem Wochenende auf der Salzburger- und der Inntal-Autobahn im Dienstbereich der Verkehrspolizeiinspektion Rosenheim. Zwar herrschte zeitweise dichter Reiseverkehr in Fahrtrichtung Süden, jedoch kam es dadurch zu keinen nennenswerten

Störungen.

Im Berichtszeitraum ereigneten sich drei Verkehrsunfälle mit insgesamt fünf beteiligten Fahrzeugen und einem geschätzten Gesamtschaden von rund 20.000 Euro. Personen wurden bei den Unfällen nicht verletzt.

Eine Verkehrsunfallflucht ereignete sich am gestrigen Samstag gegen 17 Uhr im Dienstbereich der Autobahnpolizeistation Holzkirchen.

Ein 38-jähriger Mann aus dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen wollte mit seinem Nissan Qashqai an der Anschlussstelle Holzkirchen auf die A 8 in Fahrtrichtung München auffahren. Vor ihm befand sich ein schwarzer BMW der 5-er Baureihe mit Stufenheck, welcher ebenfalls auf die BAB auffuhr. Nach dem Einfahrvorgang befand sich der BMW auf der vierspurigen Autobahn rechts neben dem Nissan, als der BMW unvermittelt nach links auf den Fahrstreifen des Nissans wechselte. Dessen Fahrer musste stark abbremsen und nach links ausweichen. Es kam dadurch zu einer seitlichen Kollision mit einem BMW X1 einer 46-Jährigen Frau aus dem Landkreis München, die zu diesem Zeitpunkt den äußersten linken Fahrstreifen befuhr.

Der Fahrer des 5-er BMW setzte nach dem Unfall seine Fahrt unbeirrt fort und flüchtete, ohne die Feststellungen seiner Person zu ermöglichen.

Glücklicherweise wurde bei dem Unfall niemand verletzt. Es entstand jedoch erheblicher Sachschaden.

Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich unter der Rufnummer 08035/9068-0 an die Verkehrspolizeiinspektion Rosenheim zu wenden.